

## Artikel in der "Neuen Oltner Zeitung NOZ" vom 7.1.2018



Von links: Fritz Aeberhard, Gründungsmitglied der Computeria Olten, und Präsident Manfred Peier.Chantal Siegenthaler

### Neugierig sein im Umgang mit dem PC

Von Chantal Siegenthaler

**Was ist eine Cloud? Wie starte ich den PC ohne Passwort? Ist das Update echt oder falsch? Das sind nur drei von vielen Fragen, welche das Team der Computeria Olten jeweils am ersten Donnerstag im Monat klärt. Der Info-Nachmittag richtet sich an Frauen und Männer ab 50 Jahren, welche sich gerne mit dem PC beschäftigen.**

Olten Einmal im Monat treffen sich Männer und Frauen ab 50 Jahren im Bornblick, um Freud und Leid des PC-Alltags zu besprechen. Dahinter steckt die Computeria Olten. Das siebenköpfige Team sagt aber klar: Wir sind kein Computer-Kurs. «Der Nachmittag eignet sich weniger für Computer-Anfänger», sagt Präsident Manfred Peier (62), der seit zwei Jahren zum Computeria-Team gehört. Am jeweiligen Donnerstagnachmittag werden, mit Hilfe eines Beamers, verschiedene Vorträge zu aktuellen Themen behandelt. So wurde am letzten Treff beispielsweise erklärt, wie die Steuererklärung am PC ausgefüllt wird. Der Nachmittag gestaltet sich gemütlich; der soziale Aspekt als Treffpunkt für Menschen ab 50 ist ebenso wichtig. Die Teilnehmer hören dem Team zu und machen nicht selbst am PC mit. «Es wäre zu anstrengend und kompliziert, wenn jeder mitklicken würde, da die PCs ja längst nicht alle gleich eingerichtet sind. Wir halten einfach den Vortrag und stellen danach Merkblätter auf unserer Homepage gratis zum Download bereit», sagt Gründungsmitglied Fritz Aeberhard (74).

## Mit der Technik gehen

Die Computeria Olten wurde vor zehn Jahren gegründet und entstand damals aus der Pro Senectute heraus, arbeitet aber seither als unabhängiger Verein. Über die Jahre hat sich im Technik-Bereich einiges getan. So drehen sich die Referate des Teams heute längst nicht mehr nur um den PC, sondern vermehrt auch um das Tablet und Handy. Im vergangenen Jahr gehörten somit auch Themen wie «WhatsApp», «vom Handy auf den PC» und «Handydaten sichern» zu den Vorträgen.

## Auch für persönliche Anliegen

Jeweils von 14 bis 16 Uhr werden die vom Team vorbereiteten Themen dargelegt; anschliessend findet bis 17 Uhr eine Sprechstunde statt. Manfred Peier: «Hier können die Teilnehmer noch mit ihren persönlichen Anliegen auf uns zukommen und wir versuchen zu helfen. Wir stellen fest, dass dieses Angebot vermehrt genutzt wird.» Pro Kurs sind 25 bis 40 Teilnehmer anwesend; die meisten von ihnen Stammgäste.

Die Arbeit des Teams ist freiwillig. Ein Kursnachmittag kostet zwar Fr. 12.- pro Person, damit werden die Saalkosten, eventuelle Kursunterlagen und, wenn nötig, Honorare für externe Referenten beglichen.

## Neugierig sein und ausprobieren

Als allgemeinen Tipp im Umgang mit dem PC geben Manfred Peier und Fritz Aeberhard folgendes mit auf den Weg: «Ein grosses Thema ist immer die Sicherheit. Man sollte einen Virenschanner haben und nicht jeden Link anklicken, den man per Mail erhält. Abgesehen davon sollte man aber auch neugierig sein und einfach mal ausprobieren. Solange die Daten gesichert sind, geht nichts verloren.»



Interessiert hören die Besucher dem Computeria-Team zu.z.V.g.

## Informationen

•Jeden ersten Donnerstag im Monat (1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, Juli/August Sommerpause, 6. September, 4. Oktober, 8. November, 6. Dezember) von 14 bis 16 Uhr inkl. Pause; anschliessend Sprechstunde (persönliche Fragen) bis 17 Uhr

•Ort: Seniorenresidenz Bomblick, Saal Schönggrund, Solothurnerstr. 70, Olten

•Kosten: Fr. 12.- pro Nachmittag (gratis Mineralwasser)

•Der Kurs richtet sich an alle Computer-Interessierten ab 50 Jahren

•[www.computeria-olten.ch](http://www.computeria-olten.ch) oder E-Mail: [info@computeria-olten.ch](mailto:info@computeria-olten.ch)